

Name, Vorname _____

Strabe, Haus-Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

Absender



Die Arbeit unseres Vereins ist nur deshalb möglich, weil wir von einer Reihe von Menschen unterstützt werden.

Neben privaten Spendern haben sich auch die Firmen und die Michael-Stich-Stiftung für uns engagiert. Allen sind wir sehr dankbar, weil sie es uns ermöglichen den HIV-infizierten Kindern zu helfen. Sollten Sie uns mit einer Spende unterstützen wollen, finden Sie unsere Bankverbindung untenstehend. Gern stellen wir für Sie eine Spendenbescheinigung aus.

Wichtiger noch ist aus unserer Sicht aber, dass die Kinder in eine Gesellschaft hineinwachsen, in der sie mit ihrer Krankheit offen umgehen dürfen. Kinder mit HIV-Infektion sind nicht ansteckend, wenn Sie mit Ihrem Kind spielen, oder wenn Sie ihnen die Hand geben. Bitte geben Sie dieses Wissen weiter.



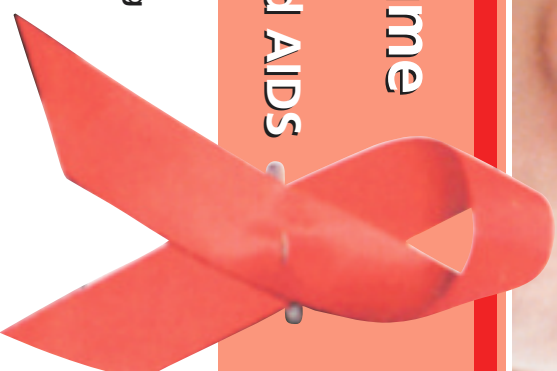
Kinderlachen belohnt



Sollten Sie den Wunsch haben, unsere Arbeit mehr kennen zu lernen, freut sich der Ambulanzarzt, OA Dr. Baumann (0511-532-3251) auf Ihren Anruf.

Prof. J. Freihorst, Frau B. Kuhlemann, Dr. M. Larbig und OA Dr. U. Baumann
 Verein zur Unterstützung AIDS-kranker Kinder e.V.
 Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Kto.-Nr. 739642

Kinderträume erfüllen gegen HIV und AIDS



Verein zur Unterstützung AIDS-kranker Kinder e.V.

c/o
 Kinderklinik der MHH
 Pneumologische Ambulanz
 OE 67 18
 Carl-Neuberg-Straße 1
 30625 Hannover

Verein zur Unterstützung AIDS-kranker Kinder e.V.

c/o
 Kinderklinik der MHH
 Pneumologische Ambulanz
 OE 67 18

Carl-Neuberg-Straße 1
 30625 Hannover

Bitte frankieren



Der Verein zur Unterstützung AIDS-kranker Kinder e.V. ist aus der Arbeit der HIV-Ambulanz der Kinderklinik der Medizinischen Hochschule Hannover hervorgegangen. Er entstand aus der Erfahrung, dass die von uns betreuten HIV-infizierten Kinder oftmals besonderer Formen der Unterstützung bedürfen.

Die HIV-Infektion des Kindes wird von den meisten Familien verschwiegen, weil sie, oft ganz zu Recht, befürchten bei Bekanntwerden der Infektion in ihrem Umfeld isoliert zu werden. Weil kleine Kinder die Tragweite der Diagnose nicht überblicken können, wird die HIV-Infektion meistens auch innerhalb der Familie verschwiegen. Dieses doppelte Verheimlichen, verbunden mit dem Wissen um die Tödlichkeit der Krankheit, kann sich wie ein unsichtbarer Keil zwischen die Kinder und ihren Eltern schieben und lange und dunkle Schatten auf den Alltag der Kinder werfen. Hinzu kommt, dass viele Mütter, oder auch beide Eltern,



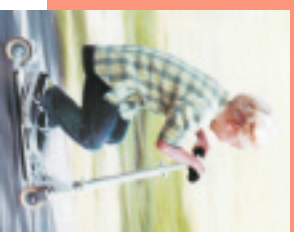
Nicht wegschauen

HIV-infiziert sind und es damit ungewiss ist, ob die Eltern das Erwachsenwerden ihrer Kinder noch erleben werden. Damit benötigen die HIV-infizierten Kinder dringender noch als gesunde ein Familienleben mit schönen, verbindenden Erfahrungen. Darüber hinaus benötigen sie ebenso wie ihre Eltern, geschützte Freiräume, innerhalb derer sie sich mit gleich Betroffenen ungestört austauschen können.



Der Verein wurde von den Mitarbeitern der HIV-Ambulanz gegründet um hier konkrete Hilfe zu leisten. Wir laden die Familien regelmäßig zu gemeinsamen und durch uns betreute Freizeiten

ein, so in den vergangenen Jahren an die Ostsee zu einem Strandurlaub oder in einen Freizeitpark. Ein besonderes gelungenes Ereignis war ein von unseren Clinic-Clowns gestaltetes Familienwochenende, bei dem die Kinder Zauberticks lernten und in einer prächtigen Revue aufführten. Darüber hinaus laden wir die älteren Kinder jedes Jahr ein mit uns Ferien auf einem Reiterhof zu verbringen. Schließlich veranstalten wir regelmäßig in Zusammenarbeit mit dem Projekt "Kinder und AIDS in Niedersachsen" Elternnachmittage und natürlich ein Weihnachtsfest. Aber auch die Kinder selbst treten an uns mit ihren Wünschen heran. So halfen wir bei dem Erwerb eines



Vorurteile abbauen

Moped-Führerscheins, beim Beschaffen eines Kinderbetts oder eines Computers. Um den Kindern, die wir über viele Jahre betreuen, angemessen helfen zu können, sind unsere Hilfsleistungen nicht festgelegt. So ermöglichen wir auch einem Kind eine medizinische Behandlung, welche nicht von der Krankenkasse bezahlt wurde.



Kinderträume erfüllen gegen HIV und AIDS

Geldspenden
Ja, ich möchte den **Verein zur Unterstützung AIDS-kranker Kinder e.V.** mit einer Spende unterstützen in Höhe von € _____

Mitgliedschaft
Ja, ich möchte Fördermitglied im **Verein zur Unterstützung AIDS-kranker Kinder e.V.** werden. Der Jahresbeitrag beträgt € 50,00 oder € _____ (bitte eintragen)

Sachspenden
(bitte erläutern) _____
Ich ermächtige den **Verein zur Unterstützung AIDS-kranker Kinder e.V.** die Spende bzw. den Mitgliedsbeitrag – bis auf Widerruf – von meinem Konto einzuziehen:



So helfen wir – so helfen Sie

Kontonummer	BLZ
Bankverbindung	
Ort – Datum – Unterschrift	